

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 41

**Artikel:** "Amtlicher!"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-484392>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

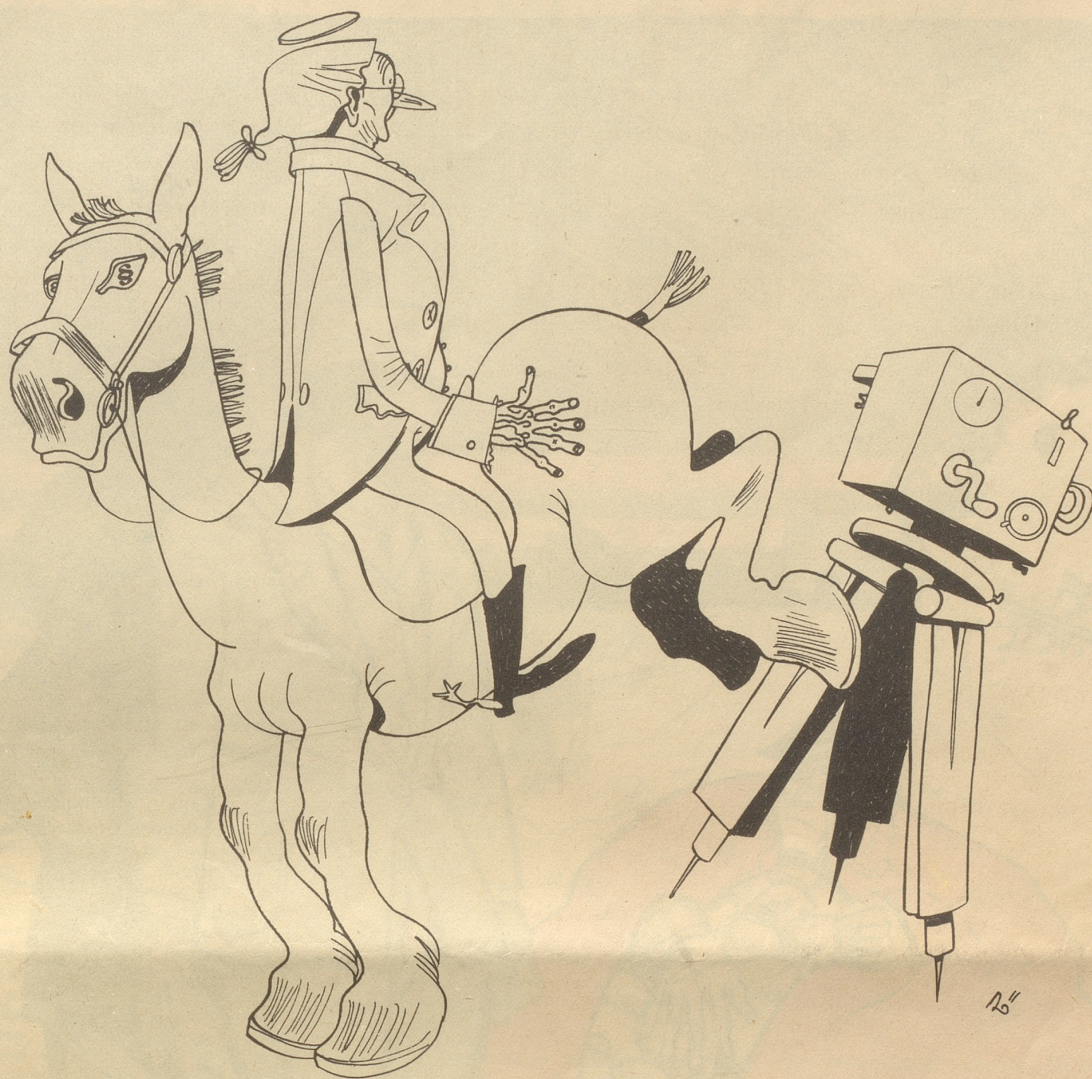
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ueber das Entstehen des Films «DIE LETZTE CHANCE» lesen wir: Militärische Instanzen wetterten gegen die Außenaufnahmen und gegen die Bewilligung, zwei englische und einen amerikanischen Internierten im Tessin spielen zu lassen. Wollte man in einer Schweizerstadt eine Straßenszene drehen, so mußte man den Behörden Geburtsdatum, Beruf und Konfession jedes Passanten bekanntgeben. Beim Photographieren eines Schaufensters wollte man die Distanz des Apparates zum Objekt und andere Schikanen bis ins kleinste Detail wissen.

**Die verstaubte Mähre  
Braucht in jeder Sphäre  
Ihre Hinterschlingen  
Hinterwärts zu gingen.**

«Amtlicher» I

Ich wohne in einer Vorortgemeinde und mußte, da mir die Großkinder den

**CAMPARI**

*Guter Appetit - gute Verdauung!*

Zettel für Brennstoffbezug erwischt und besudelt hatten, aufs Amt, um ein Doppel zu bekommen. Nachdem ich die Herausgabe nach etlichem Hin- und Herreden endlich erreichte, konnte ich oben die Aufschrift lesen:

«Tublikat.»

Das Lachen verbeißend, fragte ich: «Warum schreiben Sie nicht einfach: Doppel!?»

Worauf mir, mit einem herablassen-

den Seitenblick mit triumphierender Stimme erklärt wird: «Tublikat ist amtlicher!»

Geschlagen zog ich ab!

HAZ



**Hotel Metropol - Monopol**

Barfüßerpl. 3 **Basel** Tel. 289 10

Das führende Haus im Zentrum

Restaurant „Metro-Stübli“

Inh. W. Ryser